

GEMEINDEBRIEF



EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE SCHNELSEN

Ausgabe 3/26 Juli bis Oktober 2026



Bild: Sascha Krüger

Diakonie 
Stiftung
MitMenschlichkeit

Mein Testament hilft in Hamburg

Menschen, die in Not geraten sind.



Ihr Testament kann Hoffnung schenken.
Bestellen Sie kostenlos unsere Broschüre.
Wir beraten Sie vertrauensvoll und persönlich.

Tel. 040 30620-290 | www.diakonie-testament.de



GEISTLICHES WORT

Liebe Gemeinde,

im Biografie-Workshop LUV, der dieses Jahr zum zweiten Mal stattfand, versuche ich mit den Teilnehmenden einen neuen Blick auf das eigene Leben zu werfen: Wo komme ich her? Was hat mich geprägt – auf gute, aber auch auf herausfordernde Weise? Und was nehme ich davon mit?

Nachdem wir diesen Blick zurück gewagt haben, schauen wir nach vorn: Was ist für mich ein gutes Leben? Was ist dafür unverzichtbar? Und vor allem: Wie erreiche ich dieses gute Leben? Das sind anspruchsvolle Fragen, die Zeit brauchen und deren Antworten so einiges auf den Kopf stellen können. Doch sie sind wichtig, denn fast alle von uns spüren hin und wieder: *Ich möchte, dass sich etwas ändert; so wie es jetzt ist, bin ich nicht zufrieden.*

Dabei ist es vollkommen egal, ob man selbstverantwortlich in eine Situation geraten ist, oder ob äußere Umstände dazu geführt haben – etwa durch den Verlust eines geliebten Menschen, eine berufliche Krise oder den Eintritt in den Ruhestand. Entscheidend ist, sich die Zeit zu nehmen und die Kraft aufzubringen, aktiv etwas zu verändern.

Veränderungen stehen heute auch in unserer Kirche auf der Tagesord-



nung. Es werden Kooperationsräume gebildet, Gemeinden fusionieren, Gebäude werden aufgegeben und Kirchengesetze angepasst. Die Herausforderungen sind vielfältig und enorm, denn unsere Rahmenbedingungen wandeln sich rasant: Allein im Jahr 2025 sind 62.000 Menschen in der Nordkirche ausgetreten. Dazu kommt der spürbare Personalmangel. Bis 2030 gehen rund 30 Prozent aller Pastor*innen in den Ruhestand; bei den Gemeindepädagog*innen und in der Kirchenmusik sieht es ähnlich aus, während der Nachwuchs allerorten fehlt. Und auch die finanziellen Mittel sinken – seit 2019 sind die realen Kirchensteuereinnahmen preisbereinigt um 20 Prozent eingebrochen.

Und neben diesen strukturellen Erdbeben läuft unser umfangreiches Tagesgeschäft weiter: Konfis und Al-

tenarbeit, Gottesdienste und Bestattungen, Taufen, Hochzeiten, Gremien, Seelsorge, Gebäudepflege und vieles mehr. Es fühlt sich ein bisschen so an, als müssten wir einen Schnellzug in voller Fahrt reparieren.

Wie diese Reparaturarbeiten konkret aussehen? Wir möchten **ehrenamtliches Engagement noch stärker fördern**, indem wir Räume öffnen und dabei helfen, eigene Visionen umzusetzen oder Gruppen zu leiten. Gleichzeitig wachsen wir enger mit der Kirchengemeinde Niendorf und anderen Gemeinden unserer Region zusammen. Schöne Beispiele dafür sind unsere diesjährige **gemeinsame Sommerpredigtreihe (mehr auf S. 10)** sowie der **Pop-Gottesdienst zu Erntedank** mit Pastor Lukas Klette aus Lokstedt (S. 12). Außerdem wollen wir weiterhin, dass für Sie möglichst viele engagierte haupt- und ehrenamtliche Menschen da sind – sei es als Prädikant*in, Pastor*in oder in anderer Funktion (siehe Bericht aus dem KGR, S. 7). Und wir straffen intern auch eigene Prozesse und Arbeitsweisen: So erscheint der **Gemeindebrief** nun drei statt vier Mal pro Jahr; dies ist dabei schon die zweite Ausgabe, die einen Zeitraum von vier Monaten abdeckt. Außerdem werden die hauptamtlichen Mitarbeitenden sowie das Pfarrteam im September eine **Sabbatwoche** nehmen, um Kraft und Ideen zu sammeln und um das Tempo unseres Schnellzuges zumindest kurzzeitig ein wenig zu drosseln (S. 15).

Verständlicherweise machen solche tiefgreifenden Veränderungsprozesse auch Angst. Die Sorge, etwas zu verlieren, ist uns Menschen tief eingeschrieben. Ich denke, wir alle schätzen unsere Kirche und unsere Gemeinde als einen Ort der Heimat: Vertraute Menschen, vertraute Räume, vertraute Rituale. Dieses Gefühl der Sicherheit, dieses „Hier ist mein Herz“, wollen wir unbedingt bewahren. Doch angesichts des Wandels müssen wir uns ehrlich fragen: Woran genau hängt mein Herz? Ist es wirklich ein ganz bestimmtes Gottesdienstformat, oder ist es die Gemeinschaft, die ich dort erlebe?

Diese Frage muss auch ich mir stellen. Woran hing mein Herz und das der Teilnehmenden bei der monatlichen **Ankerzeit**? Ich werde dieses Format aufgrund der geringen Nachfrage aufgeben – doch genau dadurch entsteht Raum für etwas **Neues (S. 13)**.

Biblich gesehen befinden wir uns mit diesen Veränderungsprozessen in allerbesten Gesellschaft. Die Bibel ist durchzogen von Menschen, die ihre Heimat verlassen mussten, alte Gewohnheiten ablegten und sich mit Gott auf den Weg in das Unbekannte machten.

Schon ganz zu Beginn der Bibel heißt es bei Abraham: „**Geh aus deinem Vaterland und von deiner Verwandtschaft und aus deines Vaters Hause in ein Land, das ich dir zeigen will**“ (1. Mose

12,1). Und der Prophet Jesaja spricht uns Jahrhunderte später im Namen Gottes zu: *„Siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht? Ich mache einen Weg in der Wüste und Wasserströme in der Einöde“* (Jesaja 43,19).

Das ist das Wesen unseres Glaubens: Er ist kein Festhalten an Asche, sondern die Weitergabe des Feuers. Genau wie in unserem Biografie-Workshop LUV dürfen wir auch als Gemeinde wohlwollend zurückschauen auf das, was uns geprägt und ge-

tragen hat. Wir dürfen das Unverzichtbare, den eigentlichen Kern unseres Glaubens und unserer Gemeinschaft, liebevoll einpacken. Und dann dürfen wir losgehen. Nicht getrieben von der Angst vor dem, was weniger wird, sondern im Vertrauen auf den, der die Wege in die Zukunft bahnt. Denn, wie es im Timotheusbrief heißt: *„Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit“* (2. Tim 1,7).

Lassen Sie uns diesen Aufbruch gemeinsam wagen.

Ihr Pastor Sascha Krüger

WERBUNG

IHR FRISEUR

IM ALBERTINEN HAUS

Friseur und Perückenstudio

Lust auf eine Veränderung?

Unser Salon bietet eine entspannte Atmosphäre, in der Sie sich verwöhnen lassen und gleichzeitig den perfekten Haarschnitt oder die ideale Farbauffrischung finden können.



So finden Sie uns: Sellhopsweg 18-22, 22459 Hamburg
Bitte Haupteingang benutzen!

Tel.: 040 559 836 06 oder 0151 165 295 56

INHALTSVERZEICHNIS

Geistliches Wort3

Bericht aus dem Kirchengemeinderat7

Besondere Gottesdienste

Erntedank 10

Sommerpredigtreihe10

Schnelsenfest 11

Der Pop-Gottesdienst 12

Gemeinde vor Ort und unterwegs

Ankerzeit 13

Noch kein Konfi? 13

Upcycling Gruppe 14

Veranstaltungen

Besuch aus dem Heiligen Land 14

Sabbatwoche 15

Reformationstag 16

MännerWege & Feuer und Flamme 17

Donnerstags in der Adventskirche 18

Gottesdienste20

Kirchenmusik

Ein Oratorium23

Ahoi - Nachbarschaft singt24

Abendmusik in der Adventskirche25

Christoforum26

Kinder und Jugend28

Geburtstage32

Impressum36

Regelmäßige Veranstaltungen36

Freud und Leid39

Adressen und Telefonnummern40

Schaut euch unsere **Angebote** im **Internet** an!

scan me!



Adventskirche
Kriegerdankweg 9c

Christophorushaus
Anna-Susanna-Stieg 10

22457 Hamburg

www.kircheschnelsen.de

LIEBE GEMEINDE!

Im Kirchengemeinderat begleiten wir all das, was unsere Gemeinde lebendig macht – manchmal sichtbar, oft im Hintergrund. Wir beraten, planen, hören zu, wägen ab und versuchen, gute Wege für unsere Gemeinde zu finden. Vieles davon ist Alltagsarbeit, manches braucht Geduld, anderes Mut. Und immer wieder spüren wir: Leitung heißt vor allem, aufmerksam zu bleiben für das, was Menschen brauchen - und für das, was Gott mit uns vorhat.

Die 3. Pfarrstelle (zuletzt mit Pastorin Stadtland besetzt) war im Frühjahr ausgeschrieben, während ich das hier schreibe, hoffen wir, dass wir die Stelle in den nächsten Monaten gut besetzen können.

Wir freuen uns, dass wir die Vereinbarung mit unserer langjährigen Prädikantin Heidi Warnecke verlängern durften. Auch in den nächsten Jahren wird sie bei uns Gottesdienste gestalten und leiten – dafür danken wir Heidi Warnecke sehr!

Auch in diesem Herbst stehen wir vor Fragen, die viele Gemeinden bewegen: Wie gestalten wir unsere Arbeit so, dass sie auch in Zukunft trägt? Wie bleiben wir offen für vielfältige Veränderungen, die bevorstehen, ohne Bewährtes zu verlieren? Wie können wir als Team und als Gemeinde gut miteinander unterwegs sein?

Wir sind dankbar für alle, die uns dabei unterstützen – durch Engagement, durch Rückmeldungen, durch Gebet und durch das Vertrauen, das sie uns entgegenbringen.

Lesen Sie auch gerne den Artikel über die Läuteordnung in unserer Kirchengemeinde auf **S. 8**, und die Gedanken zur Sabbat-Woche im September auf Seite **15!**

Gerne möchten wir mit Ihnen im Gespräch bleiben. Darum laden wir herzlich zur Gemeindeversammlung am **1. November um 11.30 Uhr in der Adventskirche** ein.

Wir feiern zuvor einen Abendmahlsgottesdienst, im Anschluss gibt es einen kleinen Imbiss. Danach berichten wir aus unserer Arbeit, geben Einblicke in aktuelle Themen und freuen uns auf Ihre Fragen und Gedanken.

Kommen Sie gern dazu – wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.

*Viele Grüße
aus dem Kirchengemeinderat!*

Annkatri Kolbe, Vorsitzende

SÜSSER DIE GLOCKEN NIE KLINGEN

Nein, es ist nicht schon Weihnachten und es soll hier auch nicht um das bekannte Weihnachtslied gehen. Es sind die Glocken, mit denen sich der Kirchengemeinderat beschäftigt hat. Im Mai haben wir uns mit den bestehenden Läuteordnungen befasst, die zuletzt vor 30 Jahren überarbeitet wurden. In einer Läuteordnung wird beschrieben, welche Glocke zu welchem Anlass gemeinsam oder einzeln erklingt. Glocken sind Musikinstrumente, die zum Gottesdienst einladen und während des Gottesdienstes auf bestehende Vorgänge hinweisen, um nicht Anwesende zum gemeinsamen Gebet einzuladen oder auf besondere Ereignisse hinzuweisen. Wir benötigen für jeden Standort eine eigene Ordnung, da die Glockenausstattung unterschiedlich ist.

Neu und wichtig zu wissen ist, dass das Hauptläuten vor dem Gottesdienst bis zum Beginn, in der Adventskirche ebenfalls nur noch 5 Minuten erklingt. Wer sich bislang beim Ertönen der Glocken auf den Weg in den Gottesdienst gemacht hat, muss nun das Haus bereits vor dem Glockenruf verlassen, um den Beginn des Gottesdienstes nicht zu versäumen. Sobald die automatische Steuerung der Läuteanlage in der Adventskirche wieder in Stand gesetzt ist, wird hier **montags bis freitags um 18:00 Uhr** für fünf Minuten das sogenannte „Vesperläuten“ ertönen. Dieses ruft zur Besinnung und Einstimmung auf den Feierabend.



Darüber hinaus wurde für beide Standorte ein sogenanntes Ausläuten bei besonderen Anlässen beschlossen. Eine schöne Möglichkeit, um Freud und Leid kundzutun und miteinander zu teilen.

Wir wünschen uns, dass sich viele Menschen durch den Glockenklang eingeladen fühlen, zum gemeinsamen Feiern von Gottesdiensten oder zum Innehalten und Gebet, wo immer das Glockengeläut gehört wird. Und auch wenn die Glocken zur Weihnachtszeit besonders lieblich klingen mögen, sind sie jederzeit Hoffungsboten und Zeichen von Verbundenheit. Ich erinnere mich noch sehr gut an die Corona-Pandemie. In der Zeit der Isolation habe ich auf das Läuten der Glocken gewartet, deren Klang so tröstlich war. Wenn Sie weitere Informationen zur Läuteordnung wünschen, sprechen Sie uns gerne an.

*Petra Maaß
Stellv. KGR-Vorsitzende
Foto: Sascha Krüger*

Container

1 bis 28 cbm für Schutt
und Unrat
Abbrüche, Erdarbeiten,
Sortieranlage

Uwe Thoma
Grothwisch 73
22457 Hamburg-Schnelsen

550 28 08

04106/7 52 51 oder
7 53 41



Traditions-
unternehmen
seit mehr als
über 50 Jahren
in Schnelsen.

Wir übernehmen
Tapezier- und Malerarbeiten
im Innen- und Außenbereich,
für Privatpersonen,
Hausverwaltungen,
Arztpraxen und Architekturbüros.



Malereibetrieb Kühl

KönigsKinderweg 82 • 22457 Hamburg
Tel. : 040 - 550 87 59 • www.malerkuehl.de



Stolzer Vater sucht lang-
fristig ruhige Kinderstube!
Tel.: 030.284984-1574

12876 / Foto: P. Wermicke

Werden Sie Adler-Pate!

Schützen Sie gemeinsam
mit uns die bedrohten Adler
und ihre Lebensräume.



www.NABU.de/adler-pate

ERNTEDANK

Erntedank erinnert uns daran, wie viel in unserem Leben nicht selbstverständlich ist. Gras wächst nicht schneller, wenn wir dran ziehen, Äpfel oder Kartoffeln können wir nicht „machen“. Vieles gelingt, ohne dass wir es planen. Und manches trägt uns, gerade dann, wenn wir es am wenigsten erwarten. Dankbarkeit ist deshalb mehr als ein Gefühl – sie ist eine Haltung, die den Blick verändert. Wer dankt, sieht anders: bewusster, gelassener, verbundener.

Die Bibel fasst diese Haltung schlicht zusammen: **Alles, was Gott geschaffen hat, ist gut, und nichts ist verwerflich, wenn es mit Dank empfangen wird.** (1. Timotheus 4,4)

Am **4. Oktober** um **10 Uhr** feiern wir in der **Adventskirche Erntedankgottesdienst**.

Wir tragen alles zusammen, unsere Gaben, unsere Geschichten und unseren Dank – und erinnern uns daran, dass Gott uns reich beschenkt. Im Großen wie im Kleinen. Halten

Sie inne und fragen sich mit uns: Wofür bin ich heute dankbar?

Oft genügt ein einziger Gedanke, um das Leben ein wenig heller zu sehen - oder ein Zettel neben dem Bett: **DANKEN!** Das verändert etwas! Ganz sicher!

Pastorin Annkatrin Kolbe



Bild: Erntedank, Sylvio Krüger

SOMMERPREDIGTREIHE IN DER ADVENTSKIRCHE:

„Alles außer Bibel“ – Kanzeltausch mit Niendorf

Normalerweise steht die Heilige Schrift ganz selbstverständlich im Zentrum unserer Gottesdienste. Doch in diesem Sommer wagen wir ein spannendes Experiment: Was pas-

siert, wenn der Predigttext zur Abwechslung einmal nicht aus der Bibel stammt?

Unter dem Motto „Alles außer Bibel“ laden wir Sie zu unserer diesjährigen **Sommerpredigtreihe in der Adventskirche** ein. Die einzige Regel

für die Predigenden lautet, dass die Grundlage ihrer Worte alles sein darf, nur kein biblischer Text. Ob moderne Literatur, ein bekannter Pop-Song, ein Zeitungsartikel, ein Gedicht oder eine Alltagsbeobachtung – lassen Sie sich überraschen, wo sich überall spirituelle Tiefe und göttliche Funken entdecken lassen!

Wir gehen auf Reisen!

Bei dieser Sommerpredigtreihe wollen wir uns außerdem im Kooperationsraum besser kennenlernen: Wir tauschen die Kanzeln mit den Kolleg*innen in Niendorf und besuchen uns gegenseitig. Freuen Sie sich auf frische Impulse aus der Nachbarschaft, neue Gesichter und spannende Begegnungen über unsere eigenen Gemeindegrenzen hinaus.



Kommen Sie vorbei, bringen Sie eine große Portion Neugier mit und erleben Sie mit uns erfrischend andere Gottesdienste in diesem Sommer. Wir freuen uns auf Sie!

Übrigens, die einzelnen Gottesdienste der Predigtreihe werden quasi doppelt gefeiert: je einmal in Niendorf sowie in Schnelsen.

Pastor Sascha Krüger

WIR FEIERN MIT: SCHNELSENFEST UND KONFI-BEGRÜSSUNG!

Am **27. September** ist es wieder so weit: Das 18. Schnelsenfest verwandelt die Frohmestraße in eine bunte Festmeile – und wir sind natürlich mit-tendrin!

Um **12:00 Uhr** eröffnen wir das Fest feierlich **auf dem Deckel (Geschwister-Töllke Platz)**. In diesem besonderen Rahmen feiern wir auch den Auftakt für unsere neuen Konfirmand*innen und heißen sie herzlich willkommen. Für großartige musikalische Stimmung sorgen der Posaunenchor unter der Leitung von Holger Mau sowie unsere Kirchenmusikerinnen Gudrun Hoppe mit dem Neuen



Chor sowie Makiko Eguchi. Und nach dem Gottesdienst? Geht das Fest erst richtig los! Kommen Sie gerne auf einen kleinen Schnack an unserem Stand vorbei. Wer musikalisch noch nicht genug hat, kann sich zudem auf den Kinder- und den Posaunenchor freuen, die im Anschluss auf der Festbühne auftreten.

Wir freuen uns riesig auf Sie!

Pastor Sascha Krüger

SAVE THE DATE: PRAYLIST - DER POP-GOTTESDIENST ZU ERNTEDANK!

Am **2. Oktober um 19:00 Uhr** laden wir wieder herzlich zu einem **Pop-Gottesdienst** in die **Adventskirche** ein – dieses Mal feiern wir gemeinsam Erntedank!

Das Konzept bleibt so lebendig und alltagsnah, wie ihr es kennt: Ein bekannter Pop-Song steht im Mittelpunkt und wir erkunden, was sein Text uns für unseren Alltag mitgeben kann. Welcher Titelsong uns dieses Mal durch den Abend leiten wird, ist aktuell noch ein kleines Geheimnis. Die Planungen laufen auf Hochtouren und weitere Details folgen in Kürze! Sicher



ist aber schon jetzt unser großartiges Team für den Abend: Wir werden den Gottesdienst gemeinsam mit einem tollen ehrenamtlichen Team feiern und ich freue mich sehr über die Unterstützung von Kirchenmusikerin Charlotte Krohn (Hauptkirchen St. Petri und St. Katharinen) sowie Pastor und Rapper Lukas Klette alias UEberflows (Kirche in Lokstedt).

Wir suchen Dich für unsere Band!

Pop-Gottesdienste leben von guter und handgemachter Live-Musik! Wir möchten unsere Band wieder neu aufbauen und suchen dafür leidenschaftliche Musikerinnen und Musiker.

Aktuell suchen wir auf allen Positionen – ganz besonders: **Gesang, Klavier, Bass & Gitarre**. Ein Proberaum ist bei uns in der Gemeinde vorhanden. Wenn du Lust hast, Teil der Band zu werden und moderne Gottesdienste musikalisch mitzugestalten, sprich mich einfach an. Und falls du kein Instrument spielst, aber anderweitig dabei sein willst, bist Du auch herzlich willkommen.

Pastor Sascha Krüger



ABENDANDACHT

**Zum letzten Mal:
Ankerzeit - Die Montagsandacht
um 20:30 Uhr in der Adventskirche**

Zum Ende der Laufzeit dieses Gemeindebriefes werden wir 14-mal Ankerzeit gefeiert haben. Wir haben über unsere Lieblingsmusik gesprochen, über Erinnerungen, über Kindheitshelden, das Gebet, Freundschaft und Liebe und all die Dinge und Menschen, die uns im Alltag Kraft geben. Es war eine inspirierende, schöne Zeit, doch nun geht sie zu Ende. Leider scheint Montagabend nicht in den Alltag vieler Menschen zu passen. Da-



her mache ich mich nun auf die Suche nach einem anderen Zeitpunkt und einem anderen Format. Was das sein wird? Ich weiß es selbst noch nicht. Sie haben Ideen oder Vorschläge? Lassen Sie es mich wissen; ich freue mich mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Jede Ankerzeit endete mit dem Monatslied „Du glättest die Wogen“. Mit ein paar Zeilen aus diesem Lied möchte ich nun auch enden: „Du glättest die Wogen und alles wird leise. Du glättest die Wogen auf meiner Reise. Du nimmst mir die Angst und schenkst mir das Leben, hast alles gegeben, im Großen und ganz.“

Ihr Pastor Sascha Krüger

NOCH KEIN KONFI?

Du hast Interesse an Gott und am Glauben? Du hast Lust auf eine gute Gemeinschaft, viele Aktionen und neue Leute? Du bist im April 2028 mindestens 14 Jahre alt und möchtest dann konfirmiert werden? Dann bist DU genau richtig!

Unser Konfi-Infoabend fand zwar bereits statt, aber Du kannst dich selbstverständlich **immer noch anmelden**. Nach den Sommerferien geht die



nächste Konfi-Zeit los. Für Anmeldungen und Fragen wende Dich bitte an Pastor Krüger oder Jugendmitarbeiterin Sandy Winter.

Pastor Sascha Krüger

NEUES VON DER UPCYCLING GRUPPE: DIE KOMMENDEN BASAR-TERMINE

WAS? JETZT SCHON?

JA, schon in dieser Ausgabe möchten wir Euch, liebe Gemeindemitglieder und Interessierte, auf unseren ersten Verkaufstermin hinweisen:

Traditionsgemäß, schon zum 4. Mal, ist der Start nach dem Erntedankgottesdienst am **4. Oktober** in der **Adventskirche** im Kriegerdankweg.

Freut Euch auf viele schöne praktische Kleinigkeiten, originelle Mitbringsel, trendige Schlafbrillen und mehr.

Dieses Jahr wurde auch ein ganzes Campinzelt vor dem Müll gerettet. Mehrfach gewaschen, gebügelt, auseinandergetrennt, entstanden nützliche Teile für Haus und Garten! Lasst

Euch überraschen von der besonderen Kreativität!

Der Erlös geht wie immer ohne Abzüge an die Kinderbrücke Hamburg!

Weitere Verkäufe am **20. und 21. November im Christophorus**haus und natürlich beim **Sternentrubel (28.11)**.

Übrigens: wir freuen uns über weitere nähbegeisterte Menschen oder solche, die es noch werden wollen.

Weitere Infos bei:

Brigitte (Tel.: 0176 80545437) oder Gitta (Tel.: 040 5583479)

Brigitte Mecke

VERANSTALTUNGEN

BESUCH AUS DEM HEILIGEN LAND

Mitte September bekommen wir Besuch aus dem Heiligen Land.

Wir haben Pastor Fursan Zumot bei unserem Besuch in Abrahams Herberge Mitte Februar 2026 in der Reformationskirche in Beit Jala getroffen und mit ihm und anderen Mitgliedern der Gemeinde gute Gespräche führen können.

Nun freuen wir uns, dass er uns im Rahmen einer Reise durch unsere Nordkirche auch in unserer Gemeinde in Schnelsen besuchen wird.

Wir begrüßen ihn am **Sonntag, dem 13.9., um 10 Uhr** in unserer **Adventskirche** und freuen uns im Anschluss auf ein Gespräch mit ihm.

>>>

Am **Donnerstag, dem 17.9.**, laden wir Sie gern um 19:00 Uhr zu einer Abendveranstaltung mit Pastor Zumot ins **Christophorushaus** ein.

Wir werden mit ihm über die Lage seiner Gemeinde, die Situation für die Menschen im Großraum Bethlehem, das Projekt Abrahams Zelt und die Lage der Christen im Heiligen Land sprechen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen guten Austausch.

Annkatriin Kolbe und Hago Michaelis



Besuch Fursan Zumot in der Reformationskirche. Besuch Reformationskirche bei Abrahams Herberge

SABBATWOCHE

In der ersten Septemberwoche (31.8. bis 6.9.) wird unsere Gemeindegemeinschaft einmal ganz bewusst ruhen. Keine Gruppen, keine Veranstaltungen, die durch Hauptamtliche geleitet werden, kein Gottesdienst von uns selbst vorbereitet – wir lassen für ein paar Tage das Gewohnte los. Nicht, weil uns die Arbeit weniger wichtig wäre, sondern weil sie uns so wichtig ist, dass wir sie gut und mit neuer Kraft tun wollen.

Eine Sabbatwoche ist ein Geschenk, das wir uns als Team und als Gemeinde machen. Sie gibt Raum, um durchzuatmen, Kraft zu schöpfen, uns zu sortieren und miteinander zu überlegen, was uns trägt und was wir vielleicht neu denken müssen. In einer Zeit, in der sich Kirche verändert und vieles im Umbruch ist, brauchen wir solche Momente. Sie helfen, Mut

zu fassen, Altes loszulassen, Neues zu entdecken und als Team zusammenzuwachsen.

Veränderung gelingt nicht im Dauerlauf. Sie braucht Pausen, damit wir hören können, was Gott uns sagen will. Genau dafür nehmen wir uns diese Woche. Der Gottesdienst wird in dieser Zeit vertreten – alles andere darf einmal stillstehen.

Vielleicht kann diese Woche auch für Sie persönlich ein kleiner Sabbat sein. Mit Momenten, in denen Sie spüren: Auch ich darf loslassen, auch ich darf neu anfangen.

Wir freuen uns darauf, danach wieder mit frischer Kraft und klarem Blick für Sie da zu sein.

Pastorin Annkatriin Kolbe

REFORMATIONSTAG

Der Reformationstag ist in Hamburg ein Feiertag – und vielleicht gerade deshalb ein guter Moment, um über anstehende Veränderungen nachzudenken. Im Leben, in der Kirche. Mit Zeit und Muße. Die Reformation selbst war ja nichts anderes als ein großer Aufbruch. Sie begann mit Fragen, mit Unsicherheit, mit Mut. Und sie erinnert uns daran, dass Kirche sich immer wieder wandelt. Nicht aus Laune, sondern weil Gottes Geist bewegt, tröstet, herausfordert.

Veränderungen lösen heute oft Sorgen aus: Was bleibt? Was geht? Was wird neu? In der Kirche spüren wir das besonders. Strukturen verändern sich, Gewohnheiten werden hinterfragt, manches fühlt sich unsicher an. Der Reformationstag kann da ein Gegenbild sein: ein Tag, der Mut macht, weil er zeigt, dass Wandel nicht das Ende ist, sondern ein Anfang. Dass Gott uns nicht in der Vergangenheit festhält, sondern in die Zukunft führt. Es darf anders werden. Das kann auch gut sein!

In unserer Gemeinde greifen wir dieses Thema auf. **Am Vorabend des Reformationstags (30.10.)** lädt eine

Abendmusik ein, das Thema aufzunehmen – sie schenkt uns Raum, zu spüren, wie befreiend Veränderung sein kann. **Am Tag nach dem Feiertag (1.11.)** feiern wir **Gottesdienst zum Reformationstag** und bitten darum, dass Gottes Geist uns auch heute Orientierung schenkt. Dazu passt dann die **Gemeindeversammlung** im Anschluss.

Und vielleicht ist der freie Tag selbst eine Einladung, Veränderung im Kleinen zu üben. Ein Spaziergang, der den Kopf weitet. Ein Gespräch, das man schon lange führen wollte. Ein Gebet, das man sich sonst nicht gönnt. Ein Gedanke, den man endlich einmal zu Ende denkt. Oder ein Moment, in dem man sich fragt: Was tut mir gut, was darf bleiben, was darf neu werden?

So kann der Reformationstag zu einem persönlichen Mut-Tag werden – ein Tag, an dem wir uns erinnern, dass Gott uns nicht nur frei macht, sondern uns auch zutraut, diese Freiheit zu leben.

Pastorin Annkatrin Kolbe

MännerWege

Offene Gruppe für Männer

3. Mittwoch im Monat, 19 Uhr

an der Feuerschale im Garten

hinter dem Christophorushaus oder unterwegs

Pastor Hago Michaelis

15. Juli | 19. August | 16. September (Radtour, Abfahrt
am Christophorushaus) | **21. Oktober**



Feuer und Flamme

Offene Gruppe für Frauen

2. Donnerstag im Monat, 19 Uhr

an der Feuerschale im Garten

hinter dem Christophorushaus

Pastorin Annkatrin Kolbe

9. Juli | 13. August | 10. September | 8. Oktober

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schnelsen

The logo for 'Brot für die Welt' is located in the top right corner. It consists of the word 'Brot' in a bold, black, sans-serif font, with 'für die Welt' in a smaller, black, sans-serif font directly below it. The logo is set against a white rectangular background.

Brot
für die Welt

**Jemand sollte
was gegen
Hunger tun.
Moment mal,
Du bist ja
jemand.**

**Schreib die Welt nicht ab.
Schreib sie um!**





ADVENTSKIRCHE (AK)



CHRISTOPHORUSHAUS (CH)

Juli

05.07. **5. So. n. Trinitatis**
 AK 19 Uhr musikalischer Gottesdienst mit Projektchor 
 „Im Anfang war das Wort“, P. Krüger & Pn. Gottsmann

12.07. **6. So. n. Trinitatis**
 AK 10 Uhr Sommerpredigtreihe, Pn Trautmann

CH 11 Uhr mit Abendmahl und Kindergottesdienst, Pn. Kolbe 

16.07.
 AK 19 Uhr Andacht und Gespräch

19.07. **7. So. n. Trinitatis**
 AK 10 Uhr Sommerpredigtreihe, Pn. Kolbe


26.07. **8. So. n. Trinitatis**
 AK 10 Uhr Sommerpredigtreihe, Pn. Gottsmann

CH 11 Uhr MiGo, P. Michaelis

August

02.08. **9. So. n. Trinitatis**
 AK 10 Uhr Sommerpredigtreihe, mit Abendmahl, P. Birkner 

09.08. **10. So. n. Trinitatis**
 AK 10 Uhr Sommerpredigtreihe, N.N.

CH 11 Uhr mit Abendmahl und Kindergottesdienst, P. Michaelis 

16.08. **11. So. n. Trinitatis**
 AK 10 Uhr Sommerpredigtreihe, P. Krüger

20.08.
 AK 19 Uhr Andacht und Gespräch



ADVENTSKIRCHE (AK)



CHRISTOPHORUSHAUS (CH)


23.08. **12. So. n. Trinitatis**
 AK 10 Uhr Pn. Kolbe

30.08. **13. So. n. Trinitatis**
 Freizeit- 11 Uhr Ökumenischer Open-Air-Gottesdienst
 zentrum Schnelsen mit der Kirche am Krankenhaus, P. Krüger & P. Ewaldt, Pn. Kolbe

September

06.09. **14. So. n. Trinitatis**
 AK 10 Uhr N.N.

13.09. **15. So. n. Trinitatis**
 AK 10 Uhr P. Michaelis

CH 11 Uhr mit Abendmahl und Kindergottesdienst, Pn. Kolbe 

14.09.
 AK 20:30 Uhr Ankerzeit, P. Krüger

17.09.
 AK 19 Uhr Andacht und Gespräch

20.09. **16. So. n. Trinitatis**
 AK 10 Uhr P. Michaelis

CH 11 Uhr MiGo mit Puppentheater, Pn. Kolbe

27.09. **17. So. n. Trinitatis**
 Deckel 12 Uhr Open-Air-Gottesdienst zur Konfibegrüßung mit dem
 Schnelsen Schnelsen & dem Neuer Chor, 
 Pn. Kolbe, P. Krüger, P. Michaelis





ADVENTSKIRCHE (AK)




CHRISTOPHORUSHAUS (CH)

Oktober

02.10. **Erntedankfest**
 AK 19 Uhr Pop-Gottesdienst zu Erntedank; weitere Infos folgen,
 Pop-GD-Team & P. Krüger

04.10. **Erntedankfest**
 AK 10 Uhr Erntedank mit dem Posaunenchor Schnelsen  
 und Abendmahl, Pn. Kolbe

11.10. **19. So. n. Trinitatis**
 AK 10 Uhr N.N.

CH 11 Uhr mit Abendmahl und Kindergottesdienst, N.N. 

12.10.
 AK 20:30 Uhr Ankerzeit - zum letzten Mal, P. Krüger


15.10.
 AK 19 Uhr Andacht und Gespräch

18.10. **20. So. n. Trinitatis**
 AK 10 Uhr P. Krüger

25.10. **21. So. n. Trinitatis**
 AK 10 Uhr P. Michaelis

CH 11 Uhr MiGo mit Puppentheater, P. Michaelis

November

01.11. **22. So. n. Trinitatis**
 AK 10 Uhr Gottesdienst zur Feier des Reformationstages,
 Gemeindeversammlung und mit Abendmahl, 
 Pn. Kolbe, P. Krüger, P. Michaelis

Im Anfang war das WORT

Ein Oratorium von Lorenz Maierhofer (*1956)

Samstag, 4. Juli 2026, 19 Uhr
Verheißungskirche Niendorf, Sachsenweg 2

Kantorei Niendorf, Projektchor Niendorf und Neuer Chor Schnelsen
Streichorchester und Orgel · Martina Hamberg-Möbius, Sopran und Julian Clement, Bariton
Leitung: Finnegan Schulz, Gudrun Hoppe und Britta Irler

Eintritt: 15,- /erm. 10,- Euro (nur Abendkasse)

Sonntag 5. Juli 2026 um 19 Uhr
Adventskirche Schnelsen, Kriegerdankweg 9

Musikalischer Gottesdienst mit Auszügen aus dem Oratorium „Im Anfang war das Wort“
mit den Ausführenden vom Samstag, Pastor Sascha Krüger und Pastorin Maren Gottsmann



Bezirksamt
Eimsbüttel



ORATORIUM

Im Juli hören Sie das **Oratorium:**

„IM ANFANG WAR DAS WORT“

von *Lorenz Maierhofer*.

Siehe Seite 23

Nach dem Oratorium geht die Abendmusikreihe in die Sommerpause.

Stattdessen sind Sie herzlich eingeladen zum Nachbarschaftssingen.

AHOI – NACHBARSCHAFT SINGT!

Das hat uns viel zu lange schon gefehlt!

Was ist das?

Endlich ist es wieder soweit und wir singen unter freiem Himmel mit Klavierbegleitung: Volkslieder, Shantys, Kanons u.v.m. Zur festen Zeit am vereinbarten Ort trifft man sich und singt gemeinsam draußen. Wir haben es in den letzten Jahren ausprobiert. Es macht Spaß!

Wie geht das?

Einfach kommen und mitsingen: „Die Gedanken sind frei“, „Bruder Jacob“, „Greensleeves“ u.v.m. Es gibt keine feste Gruppe. Ob klein oder groß, alt oder jung – alle können mitmachen! Liederhefte gibt es vor Ort. Bei Regen mit Schirm. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Eine etwaige Absage geben wir auf unserer Website bekannt. www.kircheschnelsen.de Der Eintritt ist frei.



Wo findet das statt?

In der Parkanlage Frohmestraße, auf dem Autobahndeckel am Geschwister-Töllke Platz

Wann muss ich kommen?

**Immer donnerstags am
6.8. / 13.8. / 20.8. / 27.8.
und immer um 18:00 Uhr**

*Gudrun Hoppe (Kirchenmusikerin)
Grafik: Bettina Lindner*

ABENDMUSIK IN DER ADVENTSKIRCHE

am Sonntag,
dem 27. September 2026
um 18 Uhr

DIE GOLDENEN STIMMEN IM GOLDENEN HERBST

Wenn die Abende länger werden, wenn die Blätter in wunderschönen Farben durchtränkt werden und der Herbst die Welt in warmes Licht taucht, laden wir herzlich zu einem besonderen Konzert ein!

Freuen Sie sich auf Musik voller Wärme aus Oper und Operette, Emotionen und die fantastischen Stimmen!

Mitwirkende :

Aline Lettow (Sopran)

Anna-Loise Costello

(Mezzosopran)

Bogil Kim (Tenor)

Makiko Eguchi (Klavier)

am Freitag,
dem 30. Oktober 2026
um 19 Uhr

LUTHER UND DIE LIEDER

Orgelmusik, Lesungen
und Gemeindegang



Am Vorabend des Reformationstages soll die Wirkung des Liedschaffens Luthers ganz im Zentrum der Abendmusik stehen. Martin Luthers Gemeindelieder spielten eine zentrale Rolle in der Reformation. Sie waren tröstend, stärkend und gaben Mut und Orientierung.

Sie wirkten weit über den Bereich der Kirchenmusik hinaus. Sie waren nicht nur religiöse Ausdrucksform, sondern zugleich ein wirkungsvolles theologisches und pädagogisches Instrument, welches die damals vorherrschende kirchliche Lehre grundlegend herausforderte und veränderte.

mit der Kirchenmusikerin:
Gudrun Hoppe
Eintritt frei.

LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DES CHRISTOFORUM,



Birgit Brömsel

wir sehen für die nächsten Monate wieder so spannenden Lesungen und einem wunderbaren Theaterabend entgegen – da lässt sich der kleine Wermutstropfen unserer Sommerpause im August verkraften. Ja, vielleicht nimmt der eine oder die andere gerade das Christoforum vor dem Urlaubsmonat zum Anlass, selbst einmal zur Feder zu greifen und die eigene Begabung zu entdecken. Denn im Juli stellen wir drei literarische Talente vor: Drei Autorinnen, eine davon auf dem Sprung in den Literaturbetrieb, die sich darauf freuen, ihre Geschichten und Gedanken zum Schreiben mit Euch zu teilen. Ob Kreuzfahrt-Abenteuer, Lebenserinnerungen oder gesellschaftliche Themen, ob komödiantisch oder nachdenklich – was Birgit Brömsel, Silke Borchert und Britta Bothe



Foto: Kirsten Faust

Silke Borchert



Britta Bothe

zu Papier gebracht haben, sollte man nicht verpassen.

**„Neue Stimmen, große Talente“
am 10.07.2026 um 19 Uhr
im Christophorushaus.**

Bereits zahlreiche Romane hat Tobias Sommer veröffentlicht, unser Gast im September. Wenn er gerade nicht schreibt, arbeitet er als Finanzbeamter. Und es ist ein Glück für uns, dass er trotz Familie und „bürgerlichem“ Beruf die Zeit dafür findet. Meistens um sechs Uhr früh. In seinem aktuellen Roman „Wer das Ende verrät“ erzählt er von rätselhaften Ereignissen in Cruxdorf, einer Kleinstadt an der Grenze zu Dänemark, in der man die Nordsee riechen kann. Hier betreibt Moritz Wendtal seine Buchhandlung, und er hätte nicht im Traum daran gedacht einmal zum Ermittler in einem Kriminalfall zu werden. Bis sich der überforderte Dorfpolizist Rat suchend an ihn wendet. „Ein kurzweiliger und toller Krimi-Spaß.“ (Leseschatz)

**Tobias Sommer:
„Wer das Ende verrät“
am 11.09.2026 um 19 Uhr
im Christophorushaus.**



Tobias Sommer

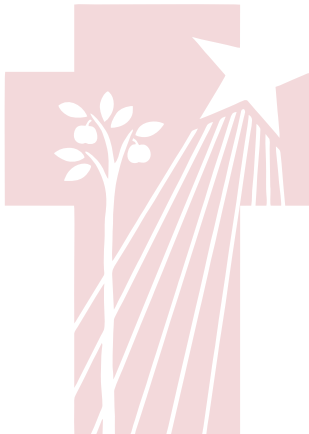
Seit das Hamburger Bühnengeflüster im vergangenen Jahr mit großem Erfolg das Stück „Alle sieben Wellen“ aufgeführt hat, wird immer wieder nachgefragt, ob denn der erste Teil dieser ungewöhnlichen Liebesgeschichte von Emmi und Leo eigentlich auch noch zu sehen sein wird.

Ja! Wir freuen uns sehr, die Tragikomödie „Gut gegen Nordwind“ (von Daniel Glattauer) im Oktober auf der Bühne des Christoforum präsentieren zu können.

So erfahren wir endlich, wie alles begann: Ein falsch getippter Buchstabe und schon landet die E-Mail von Emmi Rothner irrtümlich bei Leo Leike. Er antwortet trotzdem, erst widerwillig, dann aber interessiert.

Und aus ausgetauschten Belanglosigkeiten wird schnell mehr.

Hamburger Bühnengeflüster: „Gut gegen Nordwind“ am 16.10.2026 um 19.00 Uhr im Christophorushaus.



WERBUNG

glaseri lüders gmbh

**Am Dorfteich 1
22457 Hamburg-Schnelsen**

**Telefon 550 90 18
Fax 559 43 83**

**Bau- und Reparaturverglasung
Ganzglastüren
Spiegel nach Maß
Küchenrückwände
Isolierglas
Glaszuschnitte**

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Hey ihr Lieben!

Habt ihr schon die News aus der Kinder- und Jugendarbeit mitbekommen?!

Seit Anfang des Jahres gibt es unseren **Jugendtreff für alle von 12 bis 17 Jahren**. Dort wird gespielt, im Billard gegen Teamer gewonnen, gelacht, gemeinsam gegessen und einfach eine richtig gute Zeit im Christophorushaus verbracht.

In den Sommerferien machen wir zwar eine kleine Pause – aber keine Sorge: **Ab September geht's wieder los!**

Sommerferien:

In den Sommerferien wartet ein Ferienprogramm auf euch! Es ist noch nicht ganz fertig, aber ihr könnt alle Infos und Updates auf unserem Instagram finden:
@kircheschnelsenkiju

Herbst-Highlight:

In den Herbstferien fahren wir mit allen **8- bis 12-Jährigen auf Kinderfreizeit nach Bad Malente**.

Freut euch auf Abenteuer, neue Freunde und jede Menge Spaß! Anmeldungen sind noch möglich

Save the Date:

Am **27.09.** ist Stadtteilstfest: Kommt vorbei und besucht den Stand unserer Gemeinde, die Evangelische Jugend macht da auch eine Aktion!

Am **02.10.** gibt es einen **Spieleabend für alle 12- bis 17-Jährigen!** Wir spielen gemeinsam mehrere Runden „Werwölfe vom Dusterwald“ – Spannung garantiert!

Wir freuen uns riesig auf euch!

Sandy & das KiJu-Team



Jugendtreff

**für alle zwischen 12 und 17 Jahren
jeden 2. und 4. Dienstag im Monat
18:30 Uhr bis 21:00 Uhr**

Nächste Termine:

in den Sommerferien findet der Jugendtreff nicht statt

08.09.2026

22.09.2026

13.10.2026

27.10.2026

Kinder- und Jugendarbeit
Sandy Winter

☎ 01515 7657778

✉ sandy.winter@kircheschnelsen.de



KINDERFREIZEIT



8 - 12 Jahre

18.-23.10.26

Bad Malente

**AUCH IN DIESEM JAHR WOLLEN WIR WIEDER IN DEN
HERBSTFERIEN GEMEINSAM AUF KINDERFREIZEIT
FAHREN!**

**ES WIRD EIN BUNTES, HERBSTLICHES PROGRAMM
GEBEN, DRINNEN UND DRAUSSEN - WIR WOLLEN
GEMEINSAM BASTELN, ANDACHTEN FEIERN, SPIELE
SPIELEN UND GANZ WICHTIG SPASS HABEN.**

**FÜR JEDEN IST ETWAS DABEI!
WIR FREUEN UNS AUF DICH!**

DIE WICHTIGSTEN INFOS ZUSAMMENGEFASST

18.-23.10.2026 IN DER DJH MALENTE

8-12 JAHRE

KOSTEN: 280€ KOSTENDECKEND

300€ SOLIDARISCH

**WEITERE INFOS UND ANMELDUNGEN
BEI SANDY WINTER**



Kinder- und Jugendarbeit

Sandy Winter

☎ 01515 7657778

✉ sandy.winter@kircheschnelsen.de



*Ausspahn
Hotel
Restaurant
GmbH*

HERZLICH WILLKOMMEN
IM HOTEL UND
RESTAURANT AUSSPANN!

22457 Hamburg-Schnelsen
Holsteiner Chaussee 428
Tel. 559 870-0 (Hotel)
Tel. 559 870-10 (Restaurant)



**DIE ADRESSE FÜR
GOURMETS**

Hier wird besonderer Wert
gelegt auf frischeste Zutaten.
Die häufig wechselnde
Speisekarte lockt mit leckeren
jahreszeitlichen Spezialitäten.



**ENTDECKEN SIE DIE
RUHE DER STADT ...**

Das privat geführte Hotel
befindet sich in Hamburgs
Norden an der Grenze zum
beliebten Urlaubsland
Schleswig-Holstein.



**FESTLICHKEITEN &
VERANSTALTUNGEN**

Ob Hochzeitsfeier, Geburtstag
oder Konfirmation: Für Feiern
mit bis zu 60 Pers. stehen das
Restaurant, die alte Gaststube
und das Kaminzimmer bereit.

*Seit über 20 Jahren
in Hamburg-Schnelsen.*



Preisgünstige Bestattungen auf allen
Friedhöfen in Hamburg und Umgebung

Jederzeit kostenloser und unverbindlicher
Hausbesuch in allen Stadtteilen

Trauerfeiern auch in den Abendstunden
und am Wochenende

Bestattungsvorsorge mit Festpreis-
Garantie und Vorsorge-Treuhand

MÜNZEL
BESTATTUNGEN
"Wir helfen im Trauerfall!"

Kriegerdankweg 51 • 22457 Hamburg

☎ 040 - 559 86 20

Wir können mehr als nur Brille.

Full Service für gutes Sehen
und entspannte Augen.

Qualifizierte
Augenprüfung
jederzeit möglich

Frohmestraße 16 · HH-Schnelsen
Tel. 040 550 30 31 · Mo - Fr 9 - 19 Uhr · Sa 9 - 14 Uhr
› Termine online buchen
www.stehrs-brillenstudio.de

 **STEHRS**
Brillenstudio

ERFAHRUNG AUS TRADITION

Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Baumbestattungen
in und um Hamburg
Seebestattungen
auf der Ost- und Nordsee

Rund um die Uhr für Sie da:
(040) 570 96 28



Otto Musfeldt
BEERDIGUNGSINSTITUT

Eigener Trauerfeier-Raum
Eigener Trauer-Redner
Begleitung im Trauerfall
Bestattungs-Vorsorge

Otto Musfeldt GmbH
Kieler Straße 611
22525 Hamburg
kontakt@ottomusfeldt.de
www.ottomusfeldt.de

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

Allen Menschen unserer Gemeinde, die in diesen Monaten einen hohen Geburtstag feiern dürfen, gratulieren wir auf diesem Weg sehr herzlich – möge viel Freude das neue Lebensjahr erfüllen, möge Gottes Segen alles begleiten!



Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden die Namen in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.



Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden die Namen in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindebriefDruckerei.de



Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden die Namen in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

Widerspruch

Hier in unserem Gemeindebrief gratulieren wir unseren Gemeindegliedern zum Geburtstag, und zwar jährlich ab dem 80. Geburtstag. Diese Seiten sind sehr beliebt. Sollten Sie aber eine Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht wünschen, teilen Sie uns das mit: im Gespräch, per Telefon, per E-Mail oder Brief ans Gemeindebüro oder an die Pastorinnen oder Pasto-

ren. Geben Sie dabei Ihren Namen, die Adresse und das Geburtsdatum an. Wir werden es vermerken und Ihren Geburtstag zukünftig nicht mehr veröffentlichen.

Übrigens: In den Online-Ausgaben unserer Gemeindebriefe stehen die Geburtstage nicht, genauso wenig wie Beisetzungen, Hochzeiten, Taufen oder Konfirmationen.



Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden die Namen in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.



60 Jahre

Qualität und Service!

Dachausbauten, Gauben

Velux-Fenster

Rigipsarbeiten

Einbauschränke

Zywietz Innenausbau



Flagentwiet 29, 22457 Hamburg-Schnelsen, Tel. 040 / 550 75 35

Bau- und Möbeltischlerei * Trockenbauarbeiten * Zimmererarbeiten * Bodenbeläge * Reparaturservice

IMPRESSUM

Der Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Schnelsen wird im Auftrag des Kirchengemeinderats herausgegeben und unentgeltlich verteilt. Anfragen bitte an unser Kirchenbüro.

Alle **Kontakt**daten finden Sie immer auf der Rückseite unseres Gemeindebriefs.

Redaktion: Pastor Sascha Krüger

Layout: Pfarrbriefagentur,
Stefanie Zimmer UG, Tholey

Verantwortlich im Sinne des

Presserechts: Pastorin Annkatrin Kolbe
(Vorsitzende des Kirchengemeinderats)

Fragen zum **Datenschutz?**

Wenden Sie sich bitte an
datenschutz@kircheschnelsen.de.

Auflage: 2200 Exemplare | **Druck:**
Gemeindebrief Druckerei, Groß Oesingen

Cover unter Verwendung eines Fotos
von Sascha Krüger

Anzeigen: Pastorin Annkatrin Kolbe | Der Preis pro ganzer Seite beträgt in der **Normalausgabe** 200 € (s/w 100 €) und in der **Weihnachtsausgabe** 300 € (s/w 150 €).

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist am 20. September 2026.

Spendenkonto der Kirchengemeinde Schnelsen: Evangelische Bank,
BIC GENODEF1EK1,
IBAN DE 70 5206 0410 4506 4900 26
Bitte als Kontoinhaber angeben:
Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/
Südholstein

Bitte geben Sie bei der Überweisung immer den **Verwendungszweck** oder Arbeitsbereich an, für den Sie spenden! Sie möchten eine Spendenbescheinigung? Beachten Sie die Hinweise im Kasten auf der rechten Seite.

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Kinder- und Jugendarbeit
Christophorushaus

Jugendtreff (12 bis 17 Jahre)

Jeden 2. & 4. Dienstag
18:30 bis 21 Uhr

Klettergruppe

Freitag 17:30 bis 19 Uhr, 14-täglich,
Grundschule Anna-Susanna-Stieg

Kindergottesdienst (4 bis 11 Jahre)

und **Minigottesdienst** (0 bis 6 Jahre)
Termine siehe Gottesdienstplan

Kirchenmusik

Kinderchor Schnelsen Christophorus

Gruppe I (5 Jahre, 2. Klasse)

Mittwoch 14:30 bis 15:15 Uhr

Gruppe II (3. und 4. Klasse)

Mittwoch 15:30 bis 16:30 Uhr

Neue Kinder sind herzlich willkommen.

Bitte verabreden Sie eine Schnupperstunde mit Gudrun Hoppe.

Neuer Chor Schnelsen

Mittwoch 19:30 bis 21 Uhr
in der Adventskirche

Gemeindechor

Donnerstag 11:30 bis 12:30 Uhr
in der Adventskirche

In beiden Chören sind neue Sänger und Sängerinnen willkommen!

Posaenchor Dienstag 20 bis 22 Uhr

in der Adventskirche

Bläser-Anfängerunterricht

Mittwoch nach Absprache

KIDS



ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

**Christophorushaus -
Anna-Susanna-Stieg 10 und 12**

Männergruppe

jeden dritten Mittwoch im Monat,
19 Uhr, Pastor Hago Michaelis

Frauengruppe „Feuer und Flamme“

jeden zweiten Donnerstag im Monat,
19 Uhr, Pastorin Annkatrin Kolbe

Spielenachmittag

jeden zweiten Donnerstag im Monat,
Clubraum, 14:30 bis 16 Uhr,
Sigrid Gündel (sigrid.guendel@gmx.de)

„Spätstück“

zweiter Samstag im Monat,
12 bis 14 Uhr Treffpunkt und Frühstück
für Singles Alter ca. 50-60 Jahre.
Info Tel. 550 01 68

Upcycling

jeden dritten Sonntag im Monat, 14 Uhr,
Brigitte Mecke (Tel. 550 77 83)

Kleiderkammer im Christophorushaus

Die Annahme der Kleiderkammer ist
geöffnet montags von 14 bis 18 Uhr, die
Ausgabe nur nach Terminvereinbarung!

Informationen und Terminvereinbarung:
Telefon und SMS: 0157 / 33651309,
E-Mail: kleiderkammer@kirchenschnelsen.de

WIR SUCHEN ...



Ein- bis Zwei-Zimmer-Wohnungen
für Gemeindeglieder
aus dem Hamburger Umland,
die gern wieder in unserer Gemeinde
oder in der Nähe wohnen möchten.
Ansprechpartner
ist Pastor Hago Michaelis.

ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

Adventskirche - Kriegerdankweg 7c

Ankerzeit – Abendandacht

14.9. und 12.10., 2. Montag, 20:30 Uhr
(außer in den Sommerferien)
Pastor Krüger

Andacht und Gespräch

3. Donnerstag, 19 bis 20:30 Uhr

Offene Kirche

Dienstag 11 bis 13 Uhr
Marianne Westphal (Tel. 559 13 81)

Brot und Butter

1. Donnerstag, 18 bis 20 Uhr

SeniorInnenNachmittag

4. Donnerstag, 14:30 bis 16 Uhr

Stadtausflüge

3. Mittwoch. Achten Sie auf die Aus-
hänge! Treffpunkt an der Bushaltestelle
„Frohmestraße Mitte“
Inga Vogt (Tel. 550 33 32)

Hinweis zu Spendenbescheinigungen: Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Spendenquittungen unter 50 € nur noch auf besonderen Wunsch ausstellen können. Der Einzahlungsschein wird sogar bis 300 € von der Steuer als Beleg für die Spende akzeptiert. (Für die Ausstellung benötigen wir Ihren Namen, Ihre Straße und Hausnummer.)



Aktiv Pflege Hamburg

...Ihr Partner für Pflege und Betreuung



Rundum würde- und vertrauensvoll versorgt

Unsere Leistungen:

Behandlungspflege SGB V und sämtliche **Pflegeleistungen** nach SGB XI

Zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen nach § 45b SGB XI

Pflegegutachten nach § 37 SGB XI

Rufbereitschaft für unsere Kunden

Wir sind Vertragspartner aller
Kranken- und Pflegekassen

ASP - ambulante Sozialpsychiatrie - offener Tagestreff Mo. - Fr.

Rufen Sie uns gerne an!

Telefon 040/550 03 24

Peter-Timm-Straße 53a

22457 Hamburg

info@aktiv-pflege-hamburg.de



Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden die Namen in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.



Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden die Namen in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

KIRCHENBÜRO

Anja Levenhagen und
Melanie Voiges
Kriegerdankweg 7c
22457 Hamburg
Tel. 571 487 02
buero@kircheschnelsen.de
www.kircheschnelsen.de



ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag, Mittwoch, Freitag: 10 - 12 Uhr
1. & 3. Donnerstag im Monat: 16 - 18 Uhr

HAUSMEISTER

Bernd Neitzel & Giovanny Räther
hausmeister@kircheschnelsen.de

KIRCHENMUSIK

Gudrun Hoppe
Tel. 570 075 22
gudrun.hoppe@kircheschnelsen.de
Makiko Eguchi
makiko.eguchi@kircheschnelsen.de

FLÜCHTLINGSARBEIT

Hago Michaelis und Annkatrin Kolbe
fluechtlingsarbeit@kircheschnelsen.de

KLEIDERKAMMER

Informationen und Terminvereinbarung: Tel. 0157 336 513 09
kleiderkammer@kircheschnelsen.de

BANKVERBINDUNG

Evangelische Bank,
BIC: GENODEF1EK1 IBAN:
DE70 5206 0410 4506 4900 26
Bitte als Kontoinhaber angeben:
Ev.-Luth. Kirchenkreis
Hamburg-West/Südholstein

PASTORIN UND PASTOREN

Annkatrin Kolbe
Tel. 419 180 23 (nicht Mo.)
Anna-Susanna-Stieg 12
22457 Hamburg
annkatrin.kolbe@kircheschnelsen.de
Sascha Krüger
Tel. 571 487 04 (nicht Fr.)
Kriegerdankweg 9a
22457 Hamburg
sascha.krueger@kircheschnelsen.de
Hago Michaelis
Tel. 419 180 22 (nicht Mo.)
Anna-Susanna-Stieg 10
22457 Hamburg
hago.michaelis@kircheschnelsen.de

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Sandy Winter, Tel. 0151 576 577 78
Anna-Susanna-Stieg 10, 22457 Hamburg
sandy.winter@kircheschnelsen.de
für Anmeldungen zu Reisen und Gruppen:
jugendarbeit@kircheschnelsen.de oder
Tel. 550 26 58

KINDERTAGESSTÄTTE

Integrationskita „Nordstern“
Leitung: Melanie Geng
Tel. 550 74 78
Anna-Susanna-Stieg 8
22457 Hamburg
nordstern@kitawerk-hhsh.de

FRAGEN ZUM DATENSCHUTZ

datenschutz@kircheschnelsen.de

GEMEINDEBRIEFREDAKTION

redaktionsteam@kircheschnelsen.de

WWW.KIRCHESCHNELSEN.DE



Homepage,
Newsletter &
Spenden